Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 106 (1999)

Heft: 5

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Walter Schaufelberger pensioniert

Beinahe hätte er einer Stelle in Chile den Vorzug gegeben, doch entschied sich Herr Walter Schaufelberger im Jahr 1963 nach seiner Ausbildung zum Spinnereitechniker im letzten Moment doch noch für eine Anstellung bei der Spinnerei der Firma Fritz + Caspar Jenny in Ziegelbrücke. Zu verlockend war die Aussicht auf Sesshaftigkeit und Familiengründung für ihn und seine Frau nach etlichen Auslandaufenthalten, davon vier Jahre für die Firma Rieter in Ägypten. Aus dem geplanten Kurzaufenthalt in Ziegelbrücke sind mittlerweile 36 Jahre geworden, in denen Herr Walter Schaufelberger eine erfolgreiche Laufbahn vom Direktionsassistenten zum Geschäftsleiter durchlaufen hat.

Für den jungen Spinnereitechniker tat sich gleich zu Beginn ein breites Tätigkeitsfeld auf, überliess doch der seinerzeitige technische Direktor das betriebliche Tagesgeschäft zu einem grossen Teil seinem Assistenten. Nach des Direktors Rücktritt im Jahr 1975 übertrug man Walter Schaufelberger die Betriebsleitung der «Unteren», wie man im Gegensatz zur «Oberen» – der Weberei – die Spinnerei damals nannte und noch heute nennt. Walter Schaufelberger führte alsbald den 3-Schicht-Betrieb ein und unternahm notwendige Massnahmen zur Rationalisierung und Effizienzsteigerung.

Walter Schaufelberger

1986 erfolgte die Gründung der Aktiengesellschaft. Walter Schaufelberger wurde zum Vizedirektor ernannt und in die Geschäftsleitung berufen, wo er für die Technik und die Produktion zuständig war. Er übernahm zusätzlich die technische Oberleitung der Weberei. Eine sorgfältige Analyse ergab, dass für die nächste Generation von schnell-laufenden Webmaschinen ein Neubau mit moderner Klimaanlage erforderlich war. Nur eine Anlage, die in jeder, Beziehung dem neuesten Stand der Technik entsprechen würde, konnte die betrieblichen Voraussetzungen schaffen, um im Markt auch in Zukunft ein konkurrenzfähiger Anbieter zu sein. Der Entscheid von Geschäftsleitung und Verwaltungsrat fiel sowohl für den Bau wie für neue Webmaschinen positiv aus. Walter Schaufelberger begleitete den Neubau als Bauherrenvertreter und koordinierte die Arbeiten mit Umsicht. Auch die Erstellung des neuen Baumwollmagazins in der Spinnerei fiel in seine Amtszeit.

1997 wurden die beiden Produktionsbetriebe als Tochterunternehmungen der Firma Fritz + Caspar Jenny AG verselbständigt. Walter Schaufelberger übernahm neben der Betriebsleitung nun auch die kaufmännische Leitung der neu gegründeten Spinnerei Ziegelbrücke AG. Zudem beschäftigte er sich stark mit der Erstellung von Strategien und Konzepten für die Verarbeitung von neuen Fasern und deren Umsetzung. Einzelne Entwicklungen werden heute erfolgreich produziert.

Grösste Sorgen bereiteten ihm in den letzten Jahren die Überkapazität der Baumwollspinnereien in Europa, die dadurch bedeutend verschärfte Konkurrenz- und Preissituation, welche laufend noch stärkere Rationalisierungsmassnahmen erforderten.

Die Jenny Unternehmungen danken ihrem langjährigen, verdienstvollen Mitglied der Geschäftsleitung und wünschen zusammen mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Herrn Walter Schaufelberger einen schönen, wohlverdienten Ruhestand, der wohl in Folge seiner vielen Hobbys, Interessen und Enkel auch ein bisschen Unruhestand werden könnte.

Fremdfasern – Noch immer Qualitätsproblem Nr. 1?

18 Monate nach einer ähnlichen Veranstaltung fand Anfang Juli bei der Gebr. Loepfe AG in Wetzikon eine gut besuchte Vortragsreihe zum Thema Fremdfasern statt. Da die Besucherzahl aus Platzgründen beschränkt werden musste, konnten nicht alle Interessierten teilnehmen. Die damit etwas provokativ gestellte Frage – Sind Fremdfasern noch immer das Qualitätsproblem Nr. 1? – musst damit zumindest so beantwortet werden, dass Fremdfasern auf grosses Interesse in der Textilwelt stossen. So konnte Geschäftsführer Paul Brem nahezu 40 Fachkräfte der Textilindustrie begrüssen und kurz die gastgebende Firma Loepfe vorstellen.

Der Rohstoff als Ursache

Professor Dr. Anton Schenek führte anschliessend aus, wie die Fremdfasern überhaupt in die Baumwolle gelangen und welche Stoffe als Fremdfasern zu bezeichnen sind. Er stellte die Statistiken der ITMF vor, die sich mit diesem Problem befassen und konnte zeigen, dass es

Das Fremdstoffproblem im Gestrick